



**BR VOLLEYS VS. ENERGIEQUELLE NETZHOPPERS KW**

28. März 2026 | 18:00 Uhr | Max-Schmeling-Halle



# WOLLEY MAX



# W

ENGAGIERT FÜR BERLIN

# Anspruch verbindet.



Seit mehr als einem Jahrzehnt sind die Weberbank und die BR Volleys eng verbunden. Leistungsfähigkeit und Begeisterung auf allerhöchstem Niveau zeichnen beide Institutionen gleichermaßen aus. Durch ihr Engagement in der Nachwuchsförderung für die SCC JUNIORS unterstützt die Weberbank zudem die Talente von heute und Stars von morgen. Mehr Informationen: [weberbank.de/engagement](http://weberbank.de/engagement)

Die Privatbank der Hauptstadt.

# Weberbank



# PIC-PICK DER WOCHE

Einmal Wettkämpferin, immer Wettkämpferin: Dass Arthur Wehner sich nicht zu schade war, für die Pausenunterhaltung beim Doppelspieltag vor zwei Wochen zu sorgen, dürfte niemanden überrascht haben. Dass aber auch die Geschäftsführerin der Volleyball Bundesliga, Kim Oszvald-Renkema so viel Einsatz zugunsten der Berliner Nachwuchsarbeit zeigen würde, war durchaus beachtlich! Die frühere Außenangreiferin streckte sich nach jedem Ball, den Wehner versuchte nach vorn zu baggern. Keine leichte Aufgabe für ihn, schließlich gehört das nicht zum Trainingsalltag des Zuspielers und er musste die gesamte Breite des Spielfeldes abdecken. Deshalb hatten nicht nur die aufschlagenden Nachwuchsspielerinnen des BBSC sichtlich Spaß daran, den Youngster ins Schwitzen zu bringen. Auch die mehr als 3.800 Zuschauer, die nach dem letzten Derby zum Damenspiel geblieben sind, wurden bestens entertaint. Oszvald-Renkema konnte immerhin vier Annahmen von Wehner erlaufen, sodass 200 Euro in die Nachwuchskasse des Volleyball-Verbandes Berlin fließen – gespendet von BBSC-Förderern.

Foto: Frank Ziegenmüller | Foto Titelseite: Pressefoto Gora

## IMPRESSUM VOLLEY MAX – Das Spieltagsmagazin der BR Volleys

### HERAUSGEBER

**SCC Volleyball Marketing GmbH**  
Glockenturmstraße 3 · 14053 Berlin  
Telefon: 030 48 82 56 70  
info@br-volleys.de

### Geschäftsführer

Kaweh Niroomand,  
Matthias Klee

### Redaktion

Christof Bernier

### VERLAG & GESAMTPRODUKTION

**RAZ Verlag und Medien GmbH**  
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin  
Telefon: 030 43 777 82-0  
Telefax: 030 4 777 82 - 22  
info@raz-verlag.de  
www.raz-verlag.de

### Geschäftsführung

Tomislav Bucec

### Redaktion

Bernd Karkossa  
Redaktion\_vom@raz-verlag.de

### Anzeigen

Falko Hoffmann  
Anzeigen@raz-verlag.de

### Druckdaten

Druckdaten@raz-verlag.de

### Satz & Gestaltung

Daniel Isbrecht



## DIREKT IN DEN PLAYOFF-MODUS SCHALTEN

Gerade einmal zwei Wochen ist es her, dass sich die BR Volleys und die Energiequelle Netzhoppers KW an Ort und Stelle gegenüberstanden. Handelte es sich beim 3:1 für Berlin noch um ein normales Hauptrundenmatch, liegt nun eine ganz andere Bedeutung auf dem Berlin-Brandenburger Volleyball-Derby!

„Trotz aller Schwierigkeiten und Hindernisse hat die Mannschaft die letzten 23 Bundesligaspiele gewonnen. Das muss man wirklich noch einmal hervorheben und daraus darf das Team Selbstvertrauen mit in die Playoffs nehmen. Jetzt warten ausschließlich nationale Gegner, die wir zuvor geschlagen haben, und alles beginnt bei null“, ist Geschäftsführer Kaweh Niroomand vor dem Playoff-Auftakt positiv gestimmt. Zwei dieser 23 Erfolge, jeweils mit 3:1, feierte man gegen den Nachbarn aus Königs Wusterhausen. In beiden Partien konnten die

Netzhoppers nach jeweils klaren ersten Sätzen zugunsten der Hauptstadt im zweiten Durchgang ausgleichen und die Matches offen gestalten. In der Folge fanden Ruben Schott & Co aber jeweils den nächsthöheren Gang, um das Spiel zu entscheiden. Spannung war dennoch absolut geboten und dürfte die Volleyballfans nun in der ganz heißen Saisonphase nicht weniger erwarten.

„Die Netzhoppers haben in dieser Saison wieder einen Schritt nach vorn gemacht, nicht nur in der Tabelle, auch im Drumherum. Der Standort ist im Rahmen seiner Möglichkeiten, trotz des Hallentemas, auf einem guten Weg“, lobt Niroomand den Viertelfinalgegner und fügt an: „Auf dem Feld sind sie wirklich gefährlich. Wir mussten dort auswärts im letzten Jahr in den Playoffs schon zittern. Es wird diesmal sicher nicht leichter.“ Diese Warnung gilt auch schon für Spiel eins, in dem Kapitän Theo



Timmermann und seine Mannschaft den Deutschen Meister auf eine harte Probe stellen wollen. So sagt es Trainer Liam Sketcher: „Ich denke, die Spiele sind eine schöne Belohnung für die Arbeit, die wir in dieser Saison geleistet haben, und dafür, dass wir uns gegenüber der letzten weiterentwickelt haben. Wir haben im Laufe dieser Spielzeit gesehen, dass wir mit allen unseren Gegnern mithalten können und die Chance haben, Berlin richtig unter Druck zu setzen, damit sie ihr Bestes geben müssen.“

Zum Playoff-Auftakt werden auch neue Gesichter im Volleyballtempel erwartet. Nachdem die Saison des VC Olympia Berlin beendet ist, sicherten

**„Es waren zwar nicht alle dabei, aber die Mannschaft konnte in den letzten Wochen deutlich intensiver trainieren. Das macht sich hoffentlich auch auf dem Spielfeld bemerkbar“**

sich die Netzhoppers die Dienste des Außenangreifers Julian Lenz. Die BR Volleys begrüßen Diagonalspieler Kilian Schmiedeke ab sofort im Kader. Dazu verläuft der Genesungsprozess bei Moritz Reichert so positiv, dass der 31-Jährige sich

am Samstag voraussichtlich schon wieder das Trikot überstreifen kann. „Es waren zwar nicht alle dabei, aber die Mannschaft konnte in den letzten Wochen deutlich intensiver trainieren. Das macht sich hoffentlich auch auf dem Spielfeld bemerkbar“, wünscht sich Niroomand, dass das BR Volleys Team direkt in den Playoff-Modus schaltet. Den braucht es für einen erfolgreichen Start auch auf den Rängen, um gemeinsam mit Schwung ins Saisonfinale zu gehen!

# Berlin Recycling Volleys



Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Größe	Nation
1	Maximilian Treiter	Libero	26.04.05	188	GER
2	Matthew Knigge	Mittelblock	02.06.96	202	USA
3	Kilian Schmiedeke	Diagonal	01.09.08	197	GER
5	Nehemiah Mote	Mittelblock	21.06.93	203	AUS
7	Simon Plaskie	Außenangriff	10.03.01	193	BEL
8	Benjamin Kirsch	Mittelblock	03.04.06	204	GER
9	Nolan Flexen	Außenangriff	12.02.02	204	USA
10	Daniel Malescha	Diagonal	28.04.94	203	GER
11	Jelle Bosma	Mittelblock	08.03.03	205	NED
12	Florian Krage-Brewitz	Mittelblock	11.01.97	204	GER
13	Ruben Schott	Außenangriff	08.07.94	192	GER
15	Moritz Reichert	Außenangriff	15.03.95	195	GER
17	Arthur Wehner	Zuspiel	25.05.05	205	GER
22	Jake Hanes	Diagonal	03.05.98	212	USA
24	Kyle Dagostino	Libero	18.05.95	175	USA
33	Fedor Ivanov	Zuspiel	01.12.00	195	FIN
	Alexandre Leal	Cheftrainer	24.03.90		BRA
	Markus Steuerwald	Co-Trainer	07.03.89		GER

# Energiequelle Netzhoppers KW



Foto: Anika Kreschel

Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Größe	Nation
1	Sean Hüttig	Zuspiel	23.12.05	187	GER
4	Carl Borchard	Außenangriff	27.08.07	191	GER
5	Ben Breiter	Mittelblock	20.07.07	197	GER
6	Lovis Homberger	Diagonal	11.02.04	204	GER
7	Carl Möller	Mittelblock	26.01.04	207	GER
8	Tim Türpe	Libero	28.07.05	177	GER
9	Hannes Gerken	Zuspiel	29.05.98	187	GER
10	Linus Jonas Engelmann	Außenangriff	01.02.02	193	GER
11	Theo Timmermann	Außenangriff	14.09.96	190	GER
12	Isaiah Olfert	Außenangriff	06.11.01	195	CAN
16	Jonas Lind	Zuspiel	09.08.01	180	GER
17	Julian Lenz	Außenangriff	05.08.07	192	GER
23	Florian Lüddemann	Diagonal	13.04.97	203	GER
99	Caleb Lipscomb	Mittelblock	15.01.03	211	USA

Liam James Sketcher	Trainer	11.02.83	AUS
Jonas Faust	Co-Trainer	25.01.00	GER



## POSITIVE ENTWICKLUNG STÖSST AN GRENZEN

Sportlich lief es bisher top für die Energiequelle Netzhoppers Königs Wusterhausen. Platz acht der Vorsaison nach der Hauptrunde wollte man verteidigen, mit Rang sieben konnte man sich sogar verbessern. Die erneute Qualifikation für die Playoffs stand schon vor den letzten Spielen fest. Und dennoch steht längst nicht alles zum Besten beim Nachbarn aus dem Brandenburgischen. Die Hallen-Problematik drängt die sportlichen Erfolge phasenweise in den Hintergrund. Netzhoppers-Geschäftsführer Dirk Westphal hatte bereits vor dieser Saison Alarm geschlagen und in einem Brief an die Bürgermeisterin von Königs

Wusterhausen den Abschied der Mannschaft aus der 40.000-Einwohner-Stadt im Landkreis Dahme-Spreewald in Aussicht gestellt, sollten sich die Rahmenbedingungen nicht verbessern.

So waren den Netzhoppers die Trainingszeiten in der angestammten Paul-Dinter-Halle von sechs Stunden in der Woche auf nur noch 90 Minuten gekürzt worden. Die Unterstützung der Netzhoppers durch die Stadt sei in entscheidenden Bereichen deutlich zurückgefahren worden. „Wenn wir diese Defizite nicht abstellen können, ist eine sinnvolle Weiterführung des Projektes in Königs Wusterhausen nicht mehr möglich“, sagte Westphal kurz vor Saisonbeginn in einem Interview mit der Märkischen Allgemeinen Zeitung. Bis 2023 hatten die Netzhoppers in der Landkost-Arena in Bestensee aufgeschlagen, ehe sie nach KW in die Dinter-Halle zogen. Und hier gibt es Kapazitäts-Engpässe. Da der Schul-, Jugend- und Breitensport laut Satzung Vorrang hat, steht die Stadt Königs Wusterhausen vor kaum lösbaren Problemen. Das sei den Netzhoppers auch bewusst, „aber der Umzug war unumgänglich und hat sich, was die Entwicklung der Zuschauerzahlen betrifft, auch gelohnt. Die Gesamtbesucherzahl hat sich in



der vergangenen Spielzeit um 26 Prozent auf 8.528 erhöht – unser höchster Schnitt in 18 Jahren Bundesliga“, sagte Westphal in dem MAZ-Interview.

Mit nur einer Trainingseinheit in der eigenen Wettkampfhalle sei eine zielgerichtete Vorbereitung aber nicht möglich. Die Ausweichmöglichkeiten sind rar gesät und nicht das Gelbe vom Ei, in Schönefeld beispielsweise haben die Netzhoppers die Halle an zwei Trainingstagen nicht alleine für sich. Trainingsmaterial wie Zuspielkörbe oder Aufschlagmaschine könne man nicht ohne Weiteres hin- und hertransportieren. Und nachdem schon die Landkost-Arena wegen fehlender Tribünen auf der Gegengeraden nicht den Vorgaben der Volleyball Bundesliga entsprach, gilt das auch für die Dinter-Halle, deren Deckenhöhe mit 7,5 m dazu zu niedrig ist. Hier wie dort spielen die Netzhoppers mit einer Ausnahmegenehmigung.

Zwei Heimspiele der Hauptrunde trugen die Netzhoppers in der MBS-Arena in Potsdam aus. So die Partie am 19. Dezember gegen die BR Volleys, bei der 2.048 Zuschauer für einen neuen Vereinsrekord sorgten. Der „Testlauf“ löste trotz der nicht unbeträchtlichen Hallenmiete im „hohen vierstelligen Bereich“ und großen logistischen Aufwands wie etwa dem Transport diverser Werbeunterschieden bei den Vereinsverantwortlichen Zufriedenheit aus. Noch einmal zog man in die MBS-Arena um,



Der neue  
**Nissan Micra**  
ist da!



**Micra Engage**  
Automatik  
Elektro  
Neuwagen

Unser Einführungspreis  
**€ 24.990,-\***

- Wärmepumpe
- Mode-3-Ladekabel
- Klimaautomatik
- Multimedia mit Carplay
- Einparkhilfe hinten
- i-Key u.v.m.

Bei uns **€ 3.990,-<sup>1</sup>** Preisvorteil

**\*Jetzt zusätzlich E-Auto-Förderung sichern**

**Nissan Micra Engage 40-kWh-Batterie, 90 kW (122 PS), Energieverbrauch kombiniert: 14,2 (kWh/100 km); CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0 (g/km); CO<sub>2</sub>-Klasse: A**

<sup>1</sup>Einsparung gegenüber unserem Normalpreis. Angebot gültig bis 31.03.2026. Abb. zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS  
**WEGENER**  
*Weil Vertrauen wichtig ist!*

[www.autohaus-wegener.de](http://www.autohaus-wegener.de)

- Autohaus Wegener Berlin GmbH  
Am Julisturm 54, 13599 **Berlin-Spandau**
- Buckower Damm 100, 12349 **Berlin-Britz**
- Oranienburger Straße 180, 13437 **Berlin-Wittenau**
- Wendenschloßstraße 26, 12559 **Berlin-Köpenick**
- Autohaus Wegener GmbH  
Zossener Landstraße 12, 14974 **Ludwigfelde**
- Wegener Automobile GmbH  
Fritz-Zubeil-Straße 51, 14482 **Potsdam**
- Auto-Center Wegener GmbH  
Waldemarstraße 11a, 14641 **Nauen**



# FANARTIKEL

## AM PULS DES SPIELS

# VOLLEYBALLTEMPEL

## FANSPECIAL

### AM 28. MÄRZ

PLAYOFF-SHIRT

**29,90 €**



Fanartikel erhältst du 24/7 im Onlineshop unter:

**br-volleys-shop.de**



das letzte Hauptrundenspiel gegen Friedrichshafen fand im Rahmen des ersten Brandenburger Volleyballtages ebenfalls in Potsdam statt und lockte am 21. März 1.611 Zuschauer an. Das Heimspiel in den Playoffs gegen die BR Volleys aber findet wieder in der Dinter-Halle statt.

Und hier ist der nach dem Rückzug des SC Potsdam aus der Volleyball Bundesliga der Frauen einzige verbliebene Brandenburger Erstligist in den fünf großen Ballsportarten ja auch zuhause und fest verankert. Westphal wollte sein Schreiben an die Bürgermeisterin Michaela Wiezorek auch nicht als Drohung, sondern eher als Weckruf an die gesamte Brandenburger Sportpolitik verstanden wissen. Sein Ziel sei es vielmehr, die Fortführung der Netzhoppers nachhaltig zu sichern. „Ich hoffe, dass wir einen tragfähigen Kompromiss zwischen Breitensport und Spitzensport finden. Wenn wir es nicht schaffen, dann ist das unsere letzte Saison hier, was wir aber dringend verhindern möchten.“ Die Bürgermeisterin sagte in einem Interview mit dem rbb: „Ein Weggang der Netzhoppers wäre für unsere Stadt ein großer Verlust: sportlich, emotional, aber auch für unser Image.“ Dem ins Gespräch gebrachten Neubau einer geeigneten Halle in Königs Wusterhausen erteilte sie dennoch eine Absage: „Das wird sich die Stadt nicht leisten können.“ Man darf also gespannt sein, wo die Netzhoppers in der nächsten Saison aufschlagen werden.

Foto: Annika Kreschel

AUS BERLIN - FÜR BERLIN

# Dein Stück vom LOTTO-Glück



Von Ihrem Spieleinsatz bei LOTTO Berlin gehen mindestens 20 Prozent an die LOTTO-Stiftung Berlin - seit 1975 über 2,8 Mrd. Euro.

Der Berliner Sport und die Jugendarbeit werden hierbei besonders großgeschrieben, denn die Hälfte der Stiftungsgelder werden für Sport- und jugendfördernde Vorhaben bereitgestellt.

Premiumpartner 2024/2025

 **LOTTO**<sup>®</sup>  
Berlin

# TABELLE & ANSETZUNGEN

Stand 21.03.2026



Ergebnisse	27. Spieltag
Berlin vs. KönigsWusterh.	<b>3:1</b>
Friedrichshafen vs. Haching München	<b>3:0</b>
Warnemünde vs. Ludwigsburg	<b>1:3</b>
Freiburg vs. Herrsching	<b>2:3</b>
Giesen vs. Karlsruhe	<b>3:1</b>
Lüneburg vs. Dachau	<b>3:0</b>
Düren vs. KönigsWusterh.	<b>3:1</b>
Friedrichshafen vs. Giesen	<b>3:0</b>
Lüneburg vs. VCO Berlin	<b>3:1</b>

Ergebnisse	28. Spieltag
Dachau vs. Freiburg	<b>3:0</b>
Karlsruhe vs. Lüneburg	<b>1:3</b>
Ludwigsburg vs. Giesen	<b>1:3</b>
Mitteldeutschland vs. Warnemünde	<b>0:3</b>
Haching München vs. Düren	<b>2:3</b>
KönigsWusterh. vs. Friedrichshafen	<b>0:3</b>
Herrsching vs. Berlin	<b>0:3</b>

Rang	Team	Spiele	Siege	Sätze	Punkte
<b>1</b>	 SVG Lüneburg	28	26	79:24	<b>74</b>
<b>2</b>	 BERLIN RECYCLING Volleys	28	25	77:22	<b>74</b>
<b>3</b>	 VfB Friedrichshafen	28	23	73:22	<b>67</b>
<b>4</b>	 SWD powervolleys Düren	28	22	76:31	<b>66</b>
<b>5</b>	 Helios GRIZZLYS Giesen	28	19	63:43	<b>53</b>
<b>6</b>	 Barock Volleys MTV Ludwigsburg	28	15	50:49	<b>44</b>
<b>7</b>	 Energiequelle Netzhoppers KW	28	13	53:51	<b>43</b>
<b>8</b>	 WWK Volleys Herrsching	28	14	54:54	<b>42</b>
<b>9</b>	 FT 1844 Freiburg	28	13	49:58	<b>37</b>
<b>10</b>	 BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe	28	10	41:62	<b>31</b>
<b>11</b>	 TSV Haching München	28	9	41:64	<b>30</b>
<b>12</b>	 ASV Dachau	28	7	41:65	<b>27</b>
<b>13</b>	 SV Warnemünde	28	6	33:69	<b>19</b>
<b>14</b>	 cerebricks VOLLEY GOATS Mitteldt.	28	6	27:75	<b>18</b>
<b>15</b>	 VCO Berlin	28	2	13:81	<b>5</b>



**STADT UND LAND**

Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

## Es macht einfach Spaß

Thien Nguyen hat seine Ausbildung  
absolviert und berät nun  
Mieterinnen und Mieter

[www.stadtundland.de/  
karriere](http://www.stadtundland.de/karriere)



# PLAYOFF SPIELPLAN



VIERTELFINALE 1	VIERTELFINALE 2	VIERTELFINALE 3	VIERTELFINALE 4
 <b>SVG Lüneburg</b> VS <b>WKV Volleys Herrsching</b> 	 <b>BERLIN RECYCLING Volleys</b> VS <b>Energiequelle Netzhoppers KW</b> 	 <b>VfB Friedrichshafen</b> VS <b>Barock Volleys MTV Ludwigsburg</b> 	 <b>SWD powervolleys Düren</b> VS <b>Helios GRIZZLYS Giesen</b> 
<b>Spiel 1</b> LKH Arena Sa. - 28.03.2026 19:00 Uhr	<b>Spiel 1</b> Max-Schmeling-Halle Sa. - 28.03.2026 18:00 Uhr	<b>Spiel 1</b> SPACETECH ARENA So. - 29.03.2026 17:00 Uhr	<b>Spiel 1</b> Arena Kreis Düren Sa. - 28.03.2026 19:30 Uhr
<b>Spiel 2</b> Geothermie Arena Mo. - 06.04.2026 16:00 Uhr	<b>Spiel 2</b> Paul-Dinter-Halle Fr. - 03.04.2026 19:30 Uhr	<b>Spiel 2</b> Rundsporthalle Sa. - 04.04.2026 19:30 Uhr	<b>Spiel 2</b> Sparkassen-Arena Sa. - 04.04.2026 19:00 Uhr
<b>Spiel 3*</b> LKH Arena Mi. - 08.04.2026 19:00 Uhr	<b>Spiel 3*</b> Max-Schmeling-Halle Di. - 07.04.2026 19:30 Uhr	<b>Spiel 3*</b> SPACETECH ARENA Mi. - 08.04.2026 19:00 Uhr	<b>Spiel 3*</b> Arena Kreis Düren Mi. - 08.04.2026 19:30 Uhr

\*Entscheidungsspiel: Das Spiel entfällt, wenn der Gesamtsieger vorzeitig feststeht.

HALBFINALE 1**	HALBFINALE 2**
<b>Sieger Viertelfinale 1 vs Sieger Viertelfinale 4</b>	<b>Sieger Viertelfinale 2 vs Sieger Viertelfinale 3</b>
-	-
-	-

\*\*Entscheidung zum Spielmodus „best of three“ oder „best of five“ steht noch aus (abhängig vom Europapokal)

FINALE	Sieger Halbfinale 1 vs Sieger Halbfinale 2
-	-

# After Work is' vor'm Theater

Mit unserem RAZ Café im Foyer bieten wa Dir, Deinen Kolleg\*innen und Mitstreiter\*innen 'ne jemütliche Location für Deinen Feierabend. Bei uns bekommste Flammkuchen, Snacks, Jetränke und die Extraportion Stimmung!

GUTES WEDDING  
SCHLECHTES WEDDING



## Mittwoch is' GruppenTACH

Flotte Ticketrabatte und ein Preis für alle Plätze!

ab  
5 Tickets:  
**5%**  
Rabatt

ab  
10 Tickets:  
**10%**  
Rabatt







ab  
15 Tickets:  
**15%**  
Rabatt

prime  
time  
theater

DAS BERLINER  
KULT-THEATER



Infos & Tischreservierung unter [primetimetheater.de](https://www.primetimetheater.de)

Müllerstraße 163, 13353 Berlin-Wedding       @primetimetheater





# RUBEN SCHOTT

AUSSENANGRIFF

SAISON 25|26

# Wir danken unseren VOLLEY MAX



Immobilien Lounge  
Schlachtensee



# Partnern und Unterstützern!



# AUSZEIT MIT RUBEN SCHOTT

## RUBENS KABINEN-HITS

1. *All My Rowdy Friends  
Are Coming Over Tonight*  
Hank Williams Jr.
2. *Fentanyl Vibe*  
SSIO
3. *EoO*  
Bad Bunny



Was ist dein Lieblingsnack?

**Beef Jerky**

Wer im Team ist der größte Morgenmuffel?

**Unser Trainer Ale**

Welches Konzert war das erste, das du besucht hast?

**Lil Wayne  
(2010 in der MSH)**

Hattest du einen Spitznamen als Kind?

**Rubbel Dubbel**

Welcher Spieler wäre der beste Podcaster?

**Matt**

Was hast du immer in deiner Volleyballtasche?

**Datteln**

Welchen Fernsehsender würdest du niemals einschalten?

**QVC, Teleshopping**

Auf welche Zahl in der Statistik schaust du als erstes?

**Annahme**

Was ist dein Lieblings-Emoji?



Wer im Team hat die schönste Schrift?

**Ich**

Welchen Feiertag magst du am liebsten?

**Weihnachten**

Wer ist der beste DJ im Team?

**Ich**

Was machst du als erstes morgens?

**Nachrichten checken**

Welche ist die nervigste Frage, die dir jemals gestellt wurde?

**Wie geht's dir?**

Welche Regel würdest du im Volleyball gerne ändern?

**Unbegrenzte Wechsel**

## RUBENS DREAMTEAM

**Hanes (USA)**  
DIAGONAL

**Brehme (GER)**  
MITTELBLOCK

**Nikolov, A. (BUL)**  
AUSSENANGRIFF

**Brand (GER)**  
AUSSENANGRIFF

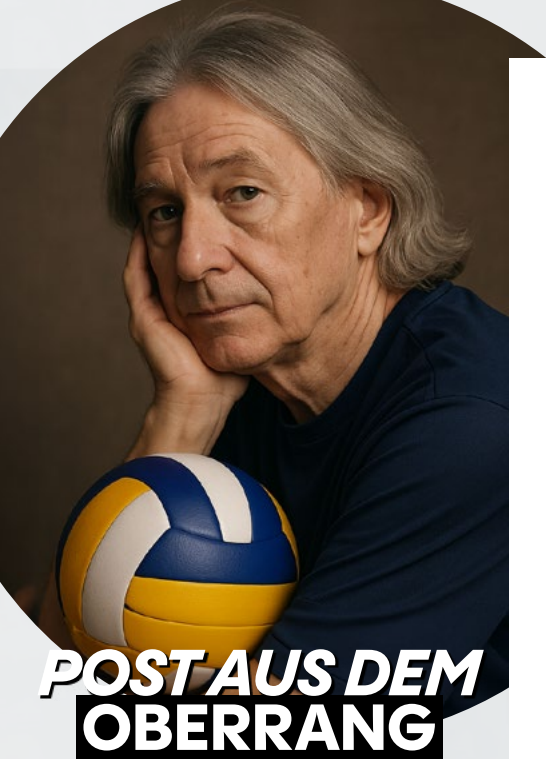
**Korenblek (NED)**  
MITTELBLOCK

**Tille, J. (GER)**  
ZUSPIEL

**Perry (AUS)**  
LIBERO

**Die Dreamteam-Regeln – Es muss dabei sein:**

Ein Teamkollege • Ein Landsmann • Ein Deutscher • Ein Bundesligaspieler [nicht Berlin] • Ein U23-Spieler



## POST AUS DEM OBERRANG

Die Dimensionen in der Max-Schmeling-Halle sind groß und so findet unser Kolumnist, dessen Zwillingbruder einst im Boulevardjournalismus aktiv war, stets ein heimliches Plätzchen im Oberrang, um den ironischen Blick aus der Ferne schweifen zu lassen. Hier kommt Post mit einem Augenzwinkern:

Liebe Netzhoppers,

*schon wieder ihr. Schon wieder dieses Kribbeln im Bauch. Ich sehe noch die Playoffs vor einem Jahr. Wir oben. Ihr unten. Eins gegen Acht. Und dann habt ihr gebissen. Gekratzt. Uns fast zu Boden gerungen. Uns fast in ein drittes Spiel getrieben. Ihr habt eure Fäuste gezeigt.*

*Jetzt seid ihr einen Platz höher und wir einen tiefer. Das Schicksal grinst frech. Wir sehen uns wieder. Wieder eure Fans in der Max-Schmeling-Halle. Wieder Fahnen wie Schlachtbanner, Trommeln wie Herzschläge. Wieder Kampf um jeden Ball. Und noch mehr: das zweite Spiel im Outback, in eurer Halle, in eurer Welt. Ich werde da sein. Ich werde zittern. Aber ich werde es mit dem Tiger statt dem Känguru halten. Gewarnt sind wir in Berlin. Doch Respekt, liebe Netzhoppers, heißt nicht Angst. Respekt heißt: bereit sein.*

Herzlichst,  
Ihr Hans Joseph Vagner

Foto: KI-generiertes Bild

Schön, schief, gerade, schräg ...  
alles egal bei unseren großen, fröhlichen  
**Gruppenkaraoke-Events**

Komm vorbei und träller mit!

### Termine 2026

Roland Kaiser  
02.06./09.06./23.06.2026

Schlager Classics  
31.03.2026

Udo Jürgens  
13.10./20.10.2026

ABBA Disco Classics  
14.04./19.05.2026

Weihnachtssingen  
08.12./15.12.2026

Infos & Tickets unter  
[primetimetheater.de](https://www.primetimetheater.de)



prime  
time  
theater

# SPIELERRANKINGS 25/26



## TOPSCORER

Marius Büchi (DAC)	468 (4,6)
Lars Migge (GIE)	434 (4,1)
Nyherowo Omene (LUD)	431 (4,4)
Lovis Homberger (NKW)	409 (3,9)
Jan-Philipp Krabel (WAR)	400 (4,0)

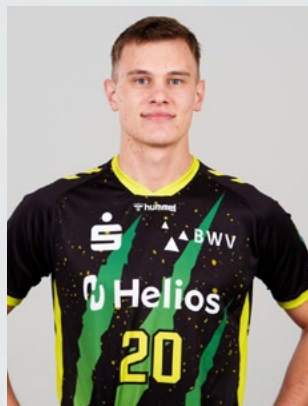
IN ( ) PUNKTE PRO SATZ



## BLOCKPUNKTE

Jakob Günthör (GIE)	64 (1,0)
Gustavo Antonio Maciel (FRI)	62 (1,0)
Carl Möller (NKW)	62 (0,6)
Jan Huber (LUD)	60 (0,6)
Jackson Clifford Howe (LÜN)	58 (0,8)

IN ( ) BLOCKPUNKTE PRO SATZ



## AUFSCHLAGPUNKTE

Lars Migge (GIE)	75 (0,7)
Theo Timmermann (NKW)	60 (0,6)
Jake Hanes (BRV)	52 (0,8)
Nyherowo Omene (LUD)	43 (0,4)
Jan-Philipp Krabel (WAR)	40 (0,4)

IN ( ) ASSE PRO SATZ



## AUFSCHLAG

Theo Timmermann (NKW)	35,10%
Levi Olson (DAC)	33,60%
Jake Hanes (BRV)	33,10%
Lars Migge (GIE)	32,70%
Jordan Canham (DUR)	31,50%

AUFSCHLAG MIT WIRKUNG IN PROZENT



## ANNAHME

Sho Takahashi (LÜN)	57,20%
Troy Arthur Gooch (DÜR)	56,40%
Mika Ahmann (KAR)	54,10%
Moritz Reichert (BRV)	53,80%
Ruben Schott (BRV)	52,90%

POS. & PERF. ANNAHMEN IN PROZENT



## ANGRIFF

Peteeri Tynnismaa (DÜR)	61,70%
Jackson Howe (LÜN)	60,80%
Florian Krage-Brewitz (BRV)	57,40%
Djordje Ilic (HER)	53,80%
Matthew Knigge (BRV)	53,80%

ANGRIFFSEFFIZIENZ IN PROZENT



## NACH SIEG GEGEN HERRSCHING ALS ZWEITER IN DIE PLAYOFFS

Mit einem 3:1-Auswärtserfolg (25:16, 25:18, 22:25, 25:23) bei den WWK Volleys Herrsching konnten die BR Volleys am letzten Samstag die Hauptrunde positiv beenden. Es war der 23. Bundesligasieg in Serie für den Deutschen Meister, der damit auf Rang zwei in die Playoffs geht, denn Lüneburg konnte parallel mit einem 3:1-Erfolg in Karlsruhe die Nase vorn behalten.

In der bestens gefüllten Nikolaushalle wollten die Berliner früh klarmachen, dass sie ihre Hausaufgaben im Kampf um die Tabellenspitze erledigen. Der erste von insgesamt elf Blocks gelang Matthew Knigge im Eins-gegen-Eins mit Bryan (4:3) und nach energischem Beginn der Hauptstädter zog

Heimtrainer Thomas Ranner die frühe Auszeit (8:5). In Abwesenheit von Moritz Reichert war wieder Nolan Flexen gefordert und der junge US-Amerikaner machte einmal mehr ein gutes Spiel. Die Aufschlagserie zum 15:9 ging auf das Konto der Berliner Nummer Neun. Flexen und seine Teamkollegen waren auch in der Abwehr zur Stelle, arrangierten sich gut mit der niedrigen Decke und waren ganz klar spielbestimmend (23:15, 25:16). Auf Herrschinger Seite stemmte sich neben dem diskussionsfreudigen Kaliberda vor allem der gute Diagonalangreifer Uhl gegen die Niederlage und hielt seine Mannschaft im zweiten Spielabschnitt (8:5, 17:15). Allerdings wurden die Berliner im Block zeitweise noch dominanter. Ruben Schott gehörte

### STIMME ZUM SPIEL

**Ruben Schott:** „Im Großen und Ganzen bin ich zufrieden. Wir sind extrem gut in die Partie reingekommen und haben dominiert. Der dritte Satz war mehr auf Augenhöhe und es darf uns am Ende nicht passieren, dass wir gegen Float-Aufschläge nicht aus der Rotation kommen. Wir haben uns im vierten Satz trotz höherem Herrschinger Aufschlagdruck gut zurückgekämpft. Uns war schon länger bewusst, dass es wohl der zweite Platz wird. Wir haben den Saisonstart massiv verpennt, daher ist dieser Rang in Ordnung und auch verdient. Am Ende musst du das letzte Spiel der Saison gewinnen, wenn du Deutscher Meister werden willst. Und das ist ab sofort unser einziges Ziel.“

die satzentscheidende Aufschlagserie und vorn vernagelten Fedor Ivanov, Florian Krage-Brewitz und Nolan Flexen das Feld (23:15, 25:18). Die folgende 10-minütige Satzpause veränderte wie so oft die Dynamik des Spiels. Die Hausherren wurden euphorischer und durch eine Berliner Flaute im Aufschlag blieben die Bayern diesmal lange im Satz (14:12, 21:19). Herrsching kam dank Kaliberda zurück (22:23) und zwei Angriffsfehler von Schott verlängerten das Match (22:25). Die Bayern waren nun deutlich mutiger und witterten ihre Chance, während die BR Volleys fehlerbehafteter spielten (1:6). Weiterhin hatte Flexen große Aktien, dass die Hauptstadtler Schritt hielten (9:9, 17:17). Fehler des ehemaligen SCC JUNIORS Wiesner verhalfen dem Deutschen Meister zur Führung (22:18) und so konnte Hanes seinem Team zwei Matchbälle sichern (24:22), ehe Knigge den letzten Berliner Punkt der Hauptrunde erzielte (25:23). Mit 25 Siegen in 28 Spielen und 74 Punkten schließen MVP Krage-Brewitz & Co die Normalrunde gleichauf mit der SVG Lüneburg ab, die aber einen Sieg mehr verbuchen konnte und somit Spitzenreiter bleibt.



### BR Volleys Formation

Schott + Flexen (AA), Krage-Brewitz + Knigge (MB), Ivanov (Z), Hanes (D) und Dagostino (L)  
Eingewechselt: Wehner, Malescha

### Bestwerte

Flexen 17 Punkte, 4 Blocks, 2 Asse  
Hanes 13 Punkte, 2 Asse  
Krage-Brewitz 11 Punkte, 4 Blocks

# Pankow, jetzt wird's COSY!

Bei COSY-WASCH bekommt dein Auto die Extraportion Pflege, Glanz & Liebe – und das zu fairen Preisen.

Täglich 7 – 22 Uhr

**JETZT NEU**  
Prenzlauer Promenade/  
Ecke Tiniusstraße



[www.cosy-wasch.de](http://www.cosy-wasch.de)



### Deine Vorteile:

- Topmoderne Soft-TEX-Waschtechnik mit Handvorwäsche inklusive
- 6 SB-Waschplätze mit Powerschaum & Lotus-Glanzwachs
- 18 überdachte Turbo-Saugerplätze mit Druckluft
- Happy-Polly-Tarif: täglich ab 17 Uhr günstiger waschen



**COSY  
WASCH**

Dein Auto wird es lieben.



# GEMEINSAM MIT DEN PROFIS AM NETZ

Ein Gutes hatte das Ausscheiden aus dem DVV-Pokal im Halbfinale für uns als Fanclub. Statt nach Mannheim zu fahren, durften wir Ende Februar zumindest unsere Mannschaft einmal im Training besuchen. Pünktlich am Freitag um 15.00 Uhr saßen wir am Spielfeldrand und schauten uns die Aufwärmübungen an. So dicht dabei zu sein, hatte den Vorteil, dass wir einzelne Warmup-Posen mitzeichnen bzw. mitschreiben konnten, um vor allem die Mobilisierungsübungen in das eigene Workout einzubauen. Zwar wollten wir beim Training nicht stören, aber gerade im Spiel Sechsen gegen Sechsen ging es so heiß her, dass sich erstaunte „Wows“ und Jubelrufe nicht vermeiden ließen. Nach dem Training packten die Herren in Orange, oder in dem Fall im Trainings-schwarz, selbst an, um das Feld um- und ein zweites aufzubauen. Währenddessen hatten unsere zwölf Spielerinnen und Spieler Zeit, sich aufzuwärmen und

kurz einzuspielen. Vor Spielbeginn wurde bunt gemischt. Drei Profis und drei Amateure spielten in viermal zehn Minuten kleine Matches gegeneinander. Dabei ließ es sich unser Headcoach Alexandre Leal nicht nehmen, kurzfristig einzuspringen und mitzuspielen. Die ersten Spielzüge zeigten noch große Ehrfurcht und entsprechende Abstimmungsprobleme. Da unsere Profis es sich aller-

**instagram: @volleytigers.berlin**

**facebook: @VolleyTigersBerlin**

**www.volleytigers.de**

dings zum Ziel gemacht hatten, sich gegenseitig zu trietzen und auszutricksen, lockerte sich die Stimmung und damit auch das Zusammenspiel von Punkt zu Punkt. Zwar half es uns, dass das Netz auf Mixed-Höhe gespannt wurde, allerdings war es lustig und leicht deprimierend, wenn Jake Hanes beim Blocken die Arme nicht mal strecken musste. Da jeder alle Positionen spie-

len durfte, konnten Max Treiter und Kyle Dagostino auch zeigen, was sie am Netz draufhaben und schenkten sich gegenseitig nichts. Immer wieder gab es den einen oder anderen Spruch durch das Netz oder seitens der Zuschauer vom Spielfeldrand. Wenige Punkte mussten durch die imaginäre Videochallenge entschieden werden und so wurde jemand am Spielfeldrand gesucht, der kurz die „Videosequenz“ prüfte und dann „In“ oder „Out“ entschied. Und wie im echten Leben, wurde die Entscheidung mal hingenommen und mal spaßig ausdiskutiert. Nach der Spielzeit von 40 Minuten bedankten wir uns mit süßem Gebäck und hatten noch kurz Zeit zum Quatschen und Unterschriften sammeln. Und so verging der Nachmittag wie im Flug. Solltet ihr auch Lust auf solche Aktivitäten haben, dann meldet euch gern bei uns und werdet Teil unseres Fanclubs. Wir freuen uns auf euch!

**Eure VolleyTigers**

# IHR PARTNER IM INNENAUSBAU



**METEOR BAU** – Als mittelständisches Unternehmen mit fast 30 Jahren Tradition stehen wir für höchste Baukompetenz und Verlässlichkeit. Unsere Projekte – darunter renommierte Referenzen wie das Waldorf Astoria, Upper West oder das Olympiastadion – belegen unser Engagement für Qualität und Präzision im Innenausbau.

## WIR BILDEN AUS

Als anerkannter Ausbildungsbetrieb investieren wir aktiv in die Zukunft der Baubranche und fördern gezielt Nachwuchstalente.

## UNSERE LEISTUNGEN

Unser Leistungsspektrum erstreckt sich über alle Bereiche des Innenausbau – von Neubauprojekten bis hin zu anspruchsvollen Sanierungen.

Dabei setzen wir auf die Stärken und Erfahrungen eines eingespielten Teams sowie auf unsere Leidenschaft für handwerkliche Perfektion.

Tel. 030/43095390

e-Mail: [info@meteor-bau.de](mailto:info@meteor-bau.de)

[www.meteor-bau.de](http://www.meteor-bau.de)



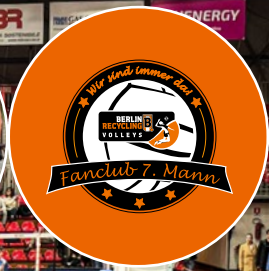
# 1 TEAM PARTNER



**B.E.S.T. WÜNSCHT DEN BR VOLLEYS  
VIEL ERFOLG FÜR DIE SAISON 25/26**

[bestvd.com](http://bestvd.com)

030 34 34 67-0



# ABSCHLUSS UNSERER ITALIENISCHEN WOCHEN

Nach den schönen Erlebnissen in der Champions League mit unseren Freunden aus Perugia begleiteten wir Mitte März die BR Volleys zum Rückspiel im CEV Cup-Viertelfinale nach Piacenza, in die italienische Stadt nahe Mailand mit den einhundert Kirchen. Bereits im Dezember 2023 waren wir dort zu Gast und erinnerten uns gern an die Herzlichkeit der Freunde des Fanclubs „Lupi Biancorossi“. Am Vorabend des Spiels trafen wir uns mit vier ihrer Fans in einem kleinen Restaurant in der Altstadt. Trotz sprachlicher Hürden wurde viel gelacht, geredet sowie gut gegessen und getrunken. Die Vorfreude auf das Spiel war auf beiden Seiten groß. Für den Mittwochvormittag wählten wir als Ausflugsziel auf Empfehlung den Ort Grazano Visconti. Das Dorf wirkt wie ein mittelalterliches Schmuckstück mit Türmen, Steinmauern und engen Gassen. Mittelpunkt ist das Castello Visconti aus dem 14. Jahrhundert, das von einem Park umgeben ist. Leider war Anfang März noch keine Saison, weshalb wir Schloss und Park

nur von außen betrachten konnten. Am späten Nachmittag ging es zur Palabanca Sport-Arena, wo wir bereits vor der Halle unsere italienischen Freunde wiedertrafen. Die Begegnung war herzlich und die Spannung wuchs. Uns war bewusst, dass es gegen dieses Topsteam schwer werden würde, zumal unsere Mannschaft verletzungs- und krankheitsbedingt nicht vollständig antreten konnte. Den-

[www.7-mann.de](http://www.7-mann.de)

[facebook.com/fanclub.7.mann](https://facebook.com/fanclub.7.mann)

[instagram.com/fanclub7.mann](https://instagram.com/fanclub7.mann)

[youtube.com/@fanclubsiebenmann](https://youtube.com/@fanclubsiebenmann)

noch gaben wir alles. Wenn es der Abschied von der internationalen Bühne sein sollte, dann mit Anstand. Nach dem ersten Satz wechselten wir kurz in den Fanblock der Lupis, tauschten Schals, machten Fotos und erlebten einen bewegenden Augenblick voller Freundschaft. Die Herzlichkeit war überwältigend. Der Hallensprecher bemerkte und kommentierte unsere Aktion, so dass wir unter großem Applaus der Zuschauer in unseren Block zurückkehrten.

Ein neuer Gänsehaut-Moment, wie wir sie immer wieder bei Begegnungen mit italienischen Fans erleben. Der zweite Satz wurde noch einmal spannend und wir feuerten unser Team lautstark an. Am Ende reichte es leider nicht zum Sieg. Dennoch sahen wir eine kämpfende Mannschaft, die sich erhobenen Hauptes aus dem Wettbewerb verabschiedete. Den Abend ließen wir gemeinsam mit Spielern und Betreuern im nahegelegenen Hotel ausklingen. Am Donnerstag nutzten wir die Zeit für einen Abstecher nach Pavia. Die Stadt am Ticino zählt zu den schönsten der Lombardei und bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten sowie eine der ältesten Universitäten Italiens. Besonders beeindruckend ist die überdachte Brücke über den Fluss und der Dom mit seiner großen achteckigen Kuppel. Nach dem Genuss regionaler Spezialitäten ging es zurück zum Flughafen Mailand und mit dem Abendflug in die Heimat. Nun sind wir gespannt, wohin uns die nächste Saison führt. Wir wünschen uns Italien. **Euer 7. Mann**

# Euer Sport ist unsere Leidenschaft.



**Wir bewegen Berlin –  
die Sportförderung der  
Berliner Sparkasse.**

[berliner-sparkasse.de/sport](http://berliner-sparkasse.de/sport)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Berliner  
Sparkasse**

# Heimspiele 2025/2026

## VOLLEYBALLTEMPEL

### WO DEIN PULS SCHLÄGT.

Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner	Ergebnis
21.10.25	Di	19:30	 VfB Friedrichshafen	<b>0:3</b>
29.10.25	Mi	19:30	 SV Warnemünde	<b>3:0</b>
12.11.25	Mi	19:30	 SVG Lüneburg	<b>0:3</b>
23.11.25	So	15:00	 ASV Dachau	<b>3:0</b>
03.12.25	Mi	19:30	 MTV Ludwigsburg	<b>3:0</b>
11.12.25	Do	19:30	 Guaguas Las Palmas	<b>3:0</b>
13.12.25	Sa	18:00	 TSV Haching München	<b>3:1</b>
28.12.25	So	18:00	 WWK Volleys Herrsching	<b>3:0</b>
11.01.26	So	15:00	 SWD powervolleys Düren	<b>3:2</b>
18.01.26	So	15:00	 Helios GRIZZLYS Giesen	<b>3:1</b>
27.01.26	Di	19:30	 VK Lvi Prag	<b>3:1</b>
31.01.26	Sa	18:00	 FT 1844 Freiburg	<b>3:1</b>
08.02.26	So	15:00	 BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe	<b>3:0</b>
18.02.26	Mi	19:30	 Sir Sicoma Monini Perugia	<b>0:3</b>
22.02.26	So	15:00	 cerebricks VOLLEY GOATS Mitteldeutschland	<b>3:0</b>
04.03.26	Mi	19:30	 Gas Sales Bluenergy Piacenza	<b>0:3</b>
14.03.26	Sa	18:00	 Energiequelle Netzhoppers KW	<b>3:1</b>
28.03.26	Sa	18:00	 Energiequelle Netzhoppers KW	

Bundesliga
  CEV Champions League
  CEV-Cup
  Playoffs

Alle aktuellen Termine auf [www.br-volleys.de](http://www.br-volleys.de)





**SPIELBANK BERLIN**

# 50 Jahre Spielfreude!

Casinokultur seit 1975



Täglich geöffnet  
von 11:00 bis 3:00 Uhr.

[www.spielbank-berlin.de](http://www.spielbank-berlin.de)



Kein Spiel ohne Risiko. Informieren Sie sich über Spielen mit Verantwortung unter:  
[www.spielerschutz-berlin.de](http://www.spielerschutz-berlin.de) | Hilfe unter: 0800-137 27 00 (BIÖG | Mo.–Do. 10–22 Uhr,  
Fr.–So. 10–18 Uhr) oder online unter: [www.check-dein-spiel.de](http://www.check-dein-spiel.de) | Einlass ab 18 Jahren!

# Mach's wie Jan.

**Jan Zeren, Steuerberater. Kanzleileiter in der ETL-Gruppe seit 2025.**

Jan ist ein Schnell-Vorwärts-Macher, weil er seine Chancen sofort nutzt: alles in Rekordzeit und mit ETL direkt auf der Überholspur zum Kanzlei-Chef. Mit Beteiligung von ETL.

**Mach's wie Jan. Erfahre mehr unter [www.etl.de/selbstaendigkeit-mit-etl/jan](http://www.etl.de/selbstaendigkeit-mit-etl/jan)**

